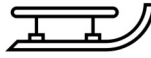


Der erste Schnee

von Monika Appel, 08.12.2020



Erzählung

Es ist Wochenende und wir haben etwas länger geschlafen.

Wir gehen zum Fenster und schauen hinaus. Schnee, juhu es hat geschneit, der erste Schnee in diesem Jahr.

Schnell ziehen wir uns an, Mütze, Schal und Handschuhe nicht vergessen.

Den Schlitten noch aus dem Keller geholt und los geht es nach draußen.

Wie schön - alles ist weiß!

Mit großen Schritten laufen wir mit unserem Schlitten zur Suppenschüssel in den Leonhard-Eißnert-Park.

Auf dem Weg treffen wir einige Freunde, wir winken ihnen zu.

Fröhlich hüpfen wir über die mit Schnee bedeckte Wiese. Es ist so schön, wenn der Schnee unter den Füßen knarrt.

Wir bleiben kurz stehen.
Ich glaube hier ist genau der richtige Platz für einen Schnee-Engel.
Habt ihr das schon einmal gemacht?
Versucht es mal!

Der ist uns aber sehr gut gelungen!

Jetzt aber schnell weiter...

...UI, schnell geht nicht, es ist zu glatt.

Bewegungen

- *Arme und Beine in alle Richtungen strecken*

- *auf Zehenspitzen stellen groß machen*

- *anziehen nachstellen*

- *rechtes und linkes Knie abwechselnd hochziehen*

- *mit großen Schritten laufen*

- *rechts und links winken*

- *fröhlich hüpfen*

- *Hampelmann machen*

- *kleine Schritte gehen*

Ganz vorsichtig gehen wir wieder zurück auf den Weg.

Sieh nur, da vorne sind schon unsere Freunde, sie warten auf uns, sie wollen ein Schlittenrennen machen.

Wir sausen den Hang hinunter, immer und immer wieder, es macht sehr viel Spaß.

So, die letzte Abfahrt, langsam werden wir schon Müde, mit schweren Schritten laufen wir den Hang wieder hinauf, bevor wir uns auf den Heimweg machen.

Kurz vor unserem Haus trifft uns ein Schneeball am Rücken, wer war das denn? Die Nachbarskinder fordern uns zu einer Schneeballschlacht auf.

Wir formen mit den Händen einige Schneebälle und schon kann die Schlacht beginnen.

Gewonnen!!!

Bemerkt ihr auch die Schneeflocken im Gesicht, es schneit schon wieder, es ist auch kälter geworden.

Die Kälte spüren wir durch unseren Schneeanzug.

Auf dem restlichen Heimweg versuchen wir die Schneeflocken mit den Händen einzufangen.

Wieder zu Hause ziehen wir schnell die nassen Sachen aus und setzen uns in die warme Küche und trinken einen Kakao.

Wir denken noch einmal an den schönen Tag und freuen uns schon auf das nächste Mal.

- *allein: auf den Boden setzen und hoppeln oder*

- *mit Erwachsenen: Bewegung wie bei „Hoppe Reiter“*

- *große schwere Schritte*

Hände auf die Oberschenkel stützen

- *aus Zeitungspapier Schneebälle*

formen und gegenseitig bewerfen

- *Arme nach oben strecken*

jubeln

- *zittern/frieren nachstellen*

- *mit den Händen in die Luft greifen*

- *ausziehen nachstellen*

- *Arme und Beine in alle Richtungen strecken*

- *Körper ausschütteln*

ENDE

